beratungsraum

Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH

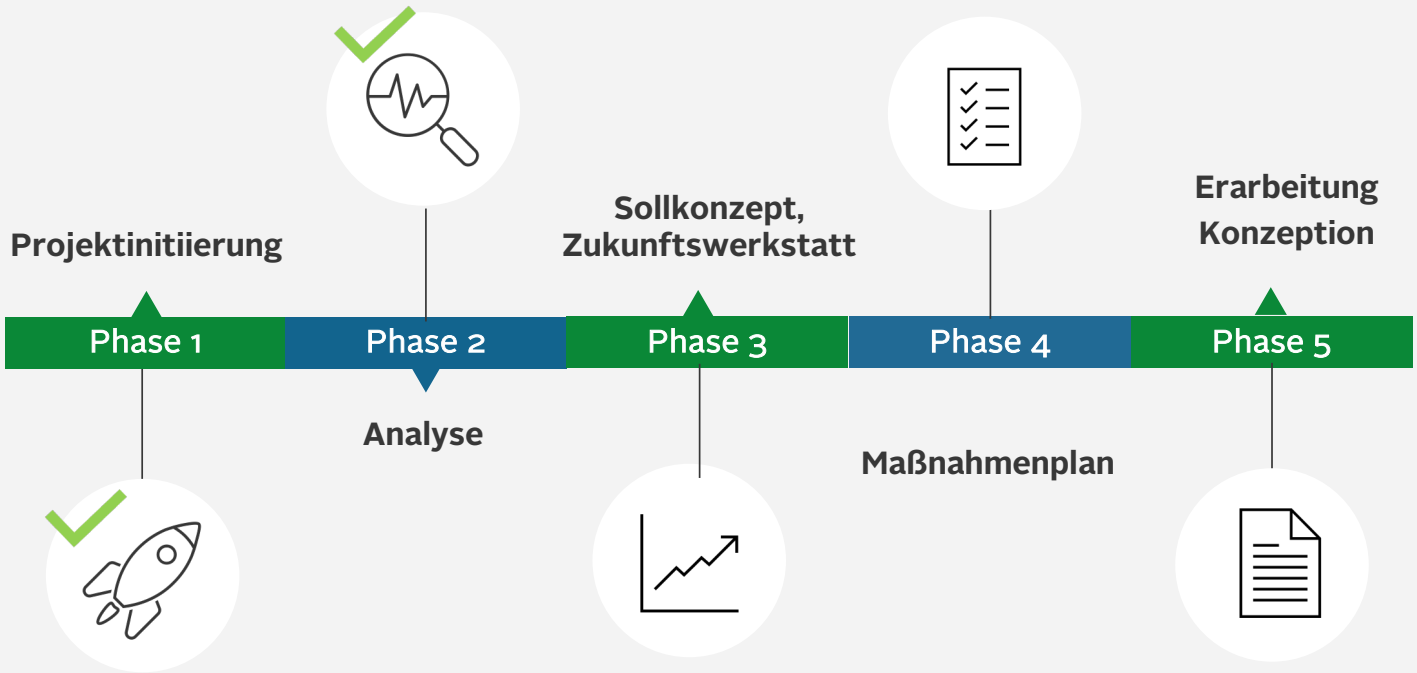
Evaluation

der Kulturkonzeption (Stand 2009)

Stadt Eberswalde

2023/2024

Vorgehensweise



Methodik: Evaluation

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

- **Beschreibung:** Analyse von Konzepten zur Bewertung und Modifikation
- **Ziel:** Verbesserung und Stärkung der Qualität des Konzeptes und der Angebote, Ableitung von Maßnahmen

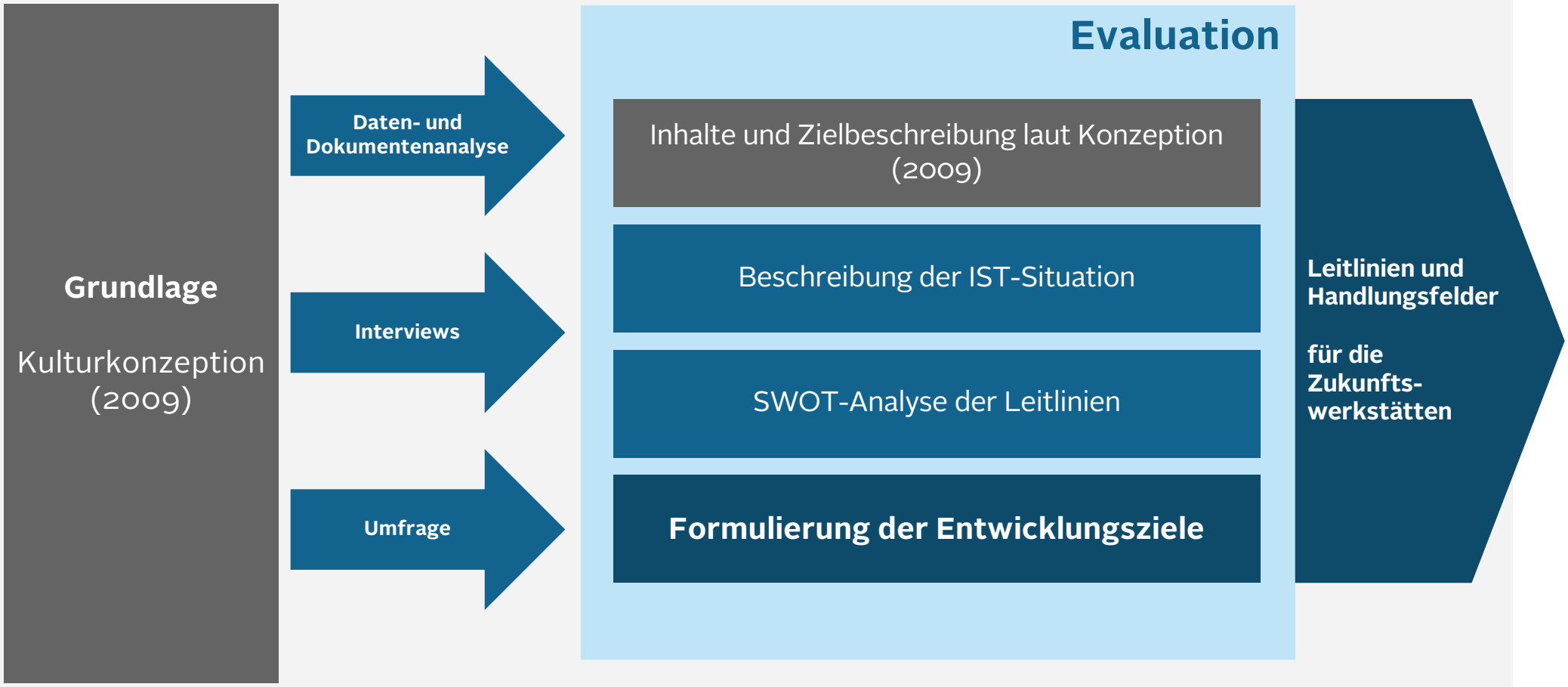
→Kulturkonzeption Eberswalde

- Daten- und Dokumentenanalyse (Kulturkonzeption 2009): Grundlage der Betrachtung
- Umfrage: rückwirkende + zukünftige Perspektive
- Interviews: zukünftige Perspektive

- **Ergebnis:** Wo entspricht das bestehende Konzept den aktuellen und perspektivischen Anforderungen? Was können neue Anforderungen sein? Wie muss die Konzeption angepasst werden?

Evaluation Vorgehensweise

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation



Aufbau und Wirkungszusammenhang

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Kulturkonzeption 2009

Leitlinien = Rahmenbedingungen und Grundlage der kulturellen Entwicklung

Handlungsfelder mit Zielbeschreibungen
= Entwicklungsfelder für Kulturlandschaft

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

01 | Bisherige Entwicklung der Kulturlandschaft (allgemein)

02 | Entwicklung der Leitlinien

03 | Entwicklung der Handlungsfelder

beratungsraum

Manufaktur für Strategie und Organisation

01

Bisherige Entwicklung der Kulturlandschaft (allgemein)

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Bisherige Entwicklung der Kulturlandschaft - Entwicklung der Kulturkonzeption

- 2-jähriger Prozess der Kulturforen/ -werkstätten hin zur Verfassung der Kulturkonzeption
  - **offener, gemeinsamer Prozess** im Austausch mit Stadtverwaltung, Akteuren und Interessierten
  - Ermächtigung aus der Gemeinschaft der Akteure selbst heraus
- Inhalte:
  - Rahmen der Zusammenarbeit,
  - einheitliche Entwicklungsrichtung,
  - Klärung der Rolle der Stadt
- Entwicklung von **Leitlinien und Handlungsfeldern**

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Bisherige Entwicklung der Kulturlandschaft

- insgesamt **Weiterentwicklung** der Kulturlandschaft seit den 2000er Jahren
  - **mehr Akteure, häufigere Frequenz der Veranstaltungen, höhere Qualität der Veranstaltungen**
  - Entstehung von **Netzwerkstrukturen** und gemeinsamen Veranstaltungen unter den Akteuren
  - **Strahlkraft** der Kulturangebote in die Stadtgesellschaft hinein und über die Stadtgrenzen hinaus
  - **steigende Förderung** der Akteure

- Einschnitte in diesen Entwicklungsprozess während der **Covid19 Pandemie**
  - starke Einschränkungen oder Veränderung der Veranstaltungen
  - Rückgang großer Veranstaltungsorte
  - weniger Netzwerk und Austausch unter den Akteuren

beratungsraum

Manufaktur für Strategie und Organisation

02

Entwicklung der Leitlinien

Entwicklung der Leitlinien

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Entwicklung der Leitlinien (1/6)

1. **Barrierefreiheit**

   = Kultur für alle, Kulturangebote ohne Eintrittsbeschränkungen

Entwicklung:

- Bewusstsein für die Zugänglichkeit von kulturellen Veranstaltungen für **alle** besteht,
- niedrigschwellige Formate wurden vermehrt geschaffen (z.B. kostenfrei, offen),
- Entstehung neuer Herausforderung (z.B. Zahlungsbereitschaft der Nutzer:innen, große Diversität, Mehrsprachigkeit, ÖPNV-Erreichbarkeit),
- viele zielgruppenspezifische Angebote, wenige zielgruppenübergreifende Angebote

Entwicklungsziel:

→ auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft

SWOT - Barrierefreiheit

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Stärken

- gemeinsames Bewusstsein der Akteure für Zugänglichkeit gewachsen
- Anstieg niedrigschwelliger Angebote (kostenfrei bzw. –günstig, offen)

Schwächen

- keine vollständige Barrierefreiheit **aller** Formate
- kaum Differenzierung bei Preisgestaltung der Tickets (z.B. Solidartickets, Vergünstigungen)

Chancen

- Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppen,
- Vernetzung verschiedener Gruppen,
- Bildung

Risiken

- Entstehung neuer Herausforderungen:
  - Zahlungsmöglichkeiten/ Preisgestaltung,
  - große Diversität der Gesellschaft,
  - Mehrsprachigkeit,
  - ÖPNV-Erreichbarkeit

Entwicklung der Leitlinien (2/6)

2. Vielfalt

= breiter Kulturbegriff ohne feste Grenzen mit verschiedenen Richtungen und Ausdrucksformen

Entwicklung:

- sehr breites Kulturangebot mit vielfältigen Akteuren,
- teilweise Lücken in der Entwicklung von spezifischen Angeboten (z.B. für Kinder und Jugend, Clubs und Diskotheken, kulturelle Bildung, Veranstaltungsorte),
- ungenutzte Potenziale (z.B. die Industriekultur)
- Zufriedenheit mit den vielfältigen Kulturangeboten übergreifend im mittleren (gut → befriedigend) Bereich

Entwicklungsziel:

→ auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Diskussion über zielgruppenentsprechende Angebote nötig

SWOT - Vielfalt

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Stärken

- sehr breites kulturelles Angebot
- Vielfältigkeit der Akteure (Herkunft/ Anspruch/ hauptberuflich, ehrenamtlich)
- Zufriedenheitswerte der Angebote im mittleren Bereich

Schwächen

- ungenutzte Potentiale (Industriekultur)
- lückenhafte Entwicklung einiger zielgruppengerechten Kulturangebote:
  - Kinder und Jugend,
  - Clubs und Diskotheken,
  - kulturelle Bildung

Chancen

- keine Be-/ Ausgrenzung von Akteuren & Angeboten
- Ansprache aller Ziel- bzw. Gesellschaftsgruppen
- Entwicklung neuer Potentiale durch Verknüpfung verschiedener Kulturangebote
- Einbeziehung neuer Akteure und Zielgruppen in die kulturelle Landschaft Eberswaldes

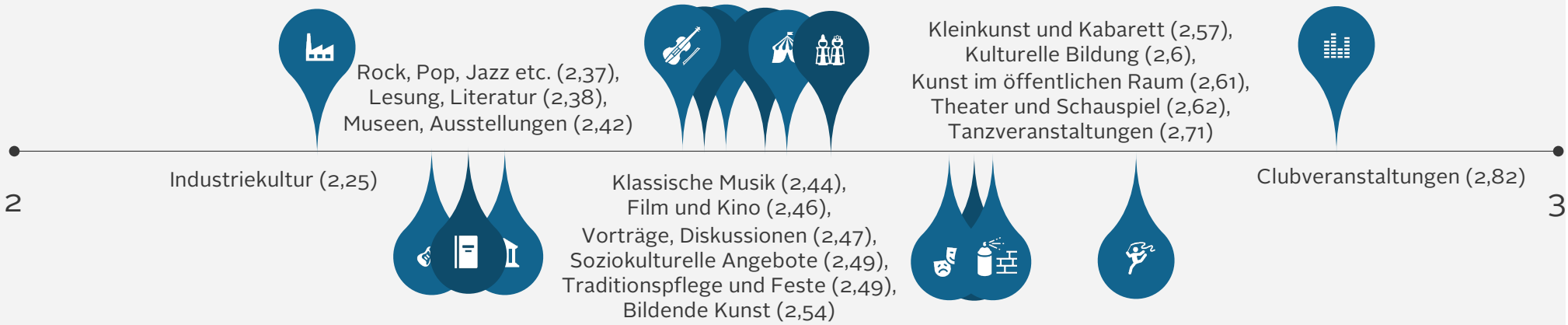
Risiken

- Gefahr der Überschneidungen von Angeboten
- Gefahr der fehlenden Abgrenzung zu anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen (z.B. Sport)
- Gefahr der qualitativen Verluste und somit fehlende Konkurrenzfähigkeit mit Angeboten aus der Umgebung und Berlin

Auszug Umfrage

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Zufriedenheit mit Kulturangeboten aus Nutzer:innenumfrage



IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Entwicklung der Leitlinien (3/6)

3. Offenheit

= Öffnung gegenüber von innovativen und unerprobten Ansätzen/ Akteuren/ Veranstaltungen

Entwicklung:

- Ansiedlung zahlreicher neuer Kulturakteure in Eberswalde gelungen,
- Entwicklung neuer Formate in Eberswalde
- Entwicklung kontinuierlich bestehender Veranstaltungen zunehmend schwierig, fehlende Unterstützung

Entwicklungsziel:

→ auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Diskussion über Vereinheitlichung Inhalt und Titel der Leitlinie

SWOT - Offenheit

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Stärken

- Ansiedlung zahlreicher neuer Akteure in Eberswalde
- Entwicklung neuer Formate

Schwächen

- fehlende adäquate Unterstützungsmöglichkeiten für das kontinuierliche Fortbestehen der neuen Veranstaltungen/ Akteure
- hohes Maß an Eigeninitiative
- fehlendes Netzwerk

Chancen

- Entwicklung der Stadt Eberswaldes hin zum Ort der Entwicklung innovativer Ansätze der kulturellen Zusammenarbeit

Risiken

- Widerspruch bei Förderung: Förderung der Ansiedlung neuer Akteure vs. Unterstützung/ Ausbau bestehender Akteure/ Angebote
- Fehlschlagen neuer unerprobter Angebote
- Fehlende Zielgruppe für innovative Angebote

Entwicklung der Leitlinien (4/6)

4. Normativität

= Ausdrucksmöglichkeit von freien Meinungen und Ansichten

Entwicklung:

- Entwicklung qualitativhochwertiger und vielfältiger Angebote
- Mischung von anspruchsvollen und meinungsbildenden Angeboten und Unterhaltungsangeboten
- Angebote der kulturellen Bildung/ soziokultureller Angebote sind noch ausbaufähig
- Förderung der Standortattraktivität teilweise gegeben (Möglichkeit zum Engagement vs. abendliche Unterhaltungsangebote)

Entwicklungsziel:

→ weitergehende Ausgestaltung des Handlungsfeldes & Verbindung mit Inhalten der kulturellen Bildung/ Teilhabe

SWOT – Normativität

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Stärken

- Entwicklung qualitativhochwertiger Angebote,
- Mischung von anspruchsvollen, meinungsbildenden Angeboten und Unterhaltungsangeboten
- Steigerung der Attraktivität der Stadt Eberswalde über zahlreiche Möglichkeiten des kulturellen Engagements

Schwächen

- Angebote der kulturellen Bildung/ soziokultureller Angebote sind noch ausbaufähig
- fehlende Standortattraktivität bezüglich niedrigschwelliger Unterhaltungsangebote

Chancen

- Vernetzung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen
- Förderung des gesellschaftlichen Diskurses
- Steigerung der Standortattraktivität

Risiken

- fehlende Finanzierung von meinungsbildenden Angeboten

Entwicklung der Leitlinien (5/6)

5. Dezentrale Strukturen und starkes Zentrum

= Stärkung des städtischen Zentrums, Erhalt der dezentralen Strukturen

Entwicklung:

- Zentrum und Leuchttürme wurden weitestgehend erhalten bzw. gestärkt,
- weitere dezentrale Akteure und Angebote haben sich entwickelt (z.B. Rofin-Park, Brandenburgisches Viertel),
- große Veranstaltungen nehmen enorme Strahlkraft ein, kleinere Veranstaltungen wirken nachrangig

Entwicklungsziel:

→ Ablösung der Leitlinie aufgrund von gegenteiliger Entwicklung,

→ Aufgriff der Entwicklung von kulturellen Orten als Handlungsfeld

SWOT – dezentrale Strukturen und starkes Zentrum

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Stärken

- starkes Zentrum in Eberswalde
- überregionale Strahlfähigkeit der Leuchttürme
- Erstarkung weiterer, dezentraler Strukturen in Eberswalde (z.B. brandenburgisches Viertel und Rofin-Park)

Schwächen

- Leuchttürme nehmen enorme Strahlkraft ein und überschatten kleine Veranstaltungen
- Zentralisierung der Angebote, fehlende Barrierefreiheit (z.B. ÖPNV-Verbindungen)

Chancen

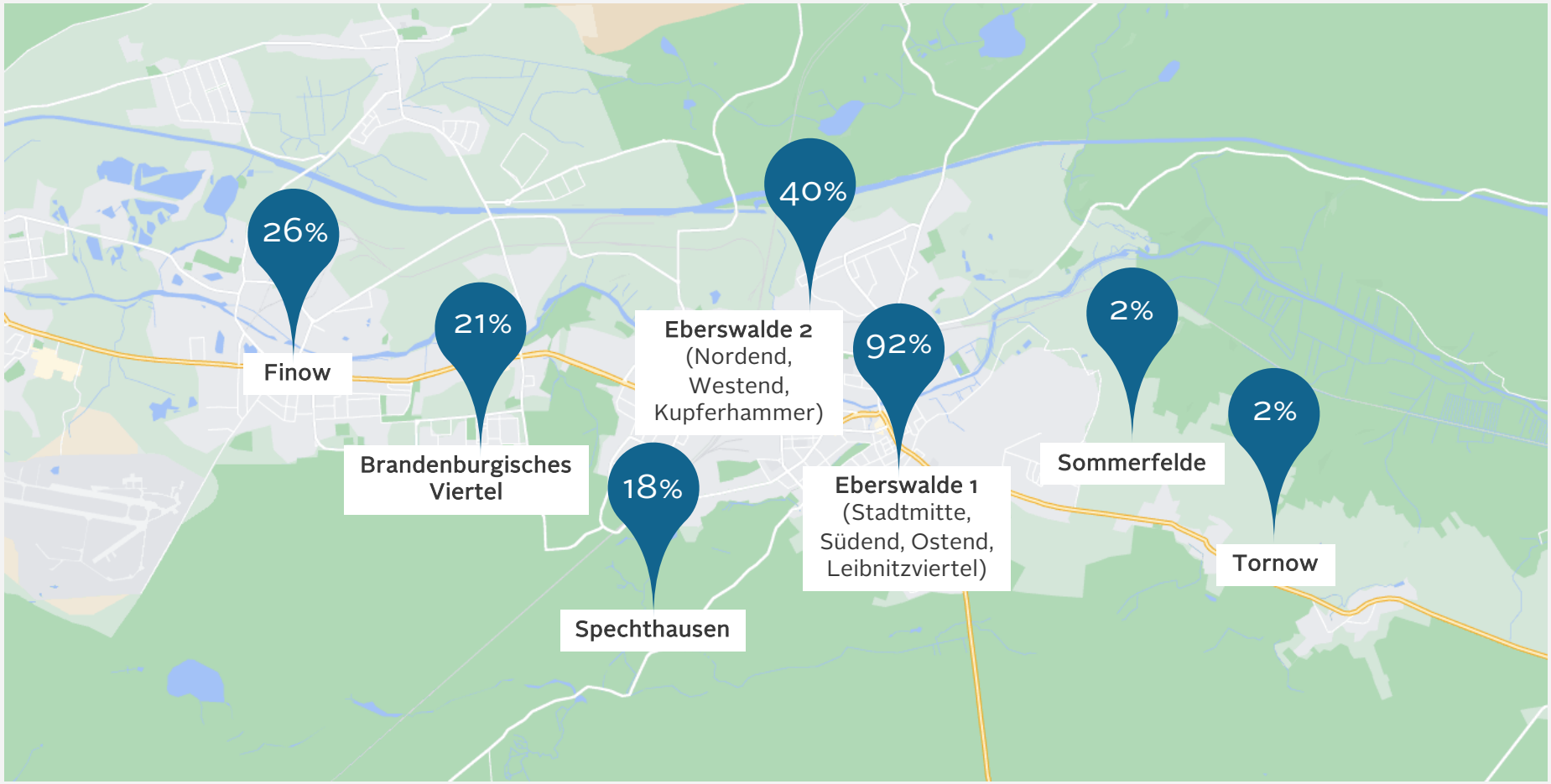
- Entstehung einer starken Kulturlandschaft
- Nutzung von Synergieeffekten zwischen den Akteuren und Angeboten

Risiken

- schwierige Entwicklungs- bzw. Wachstumsmöglichkeiten der kleinen Akteure und Angebote
- schwerpunktmäßige Förderung der Akteure/ Angebote, Ausschluss einzelner peripherer Akteure/ Angebote

Auszug Umfrage

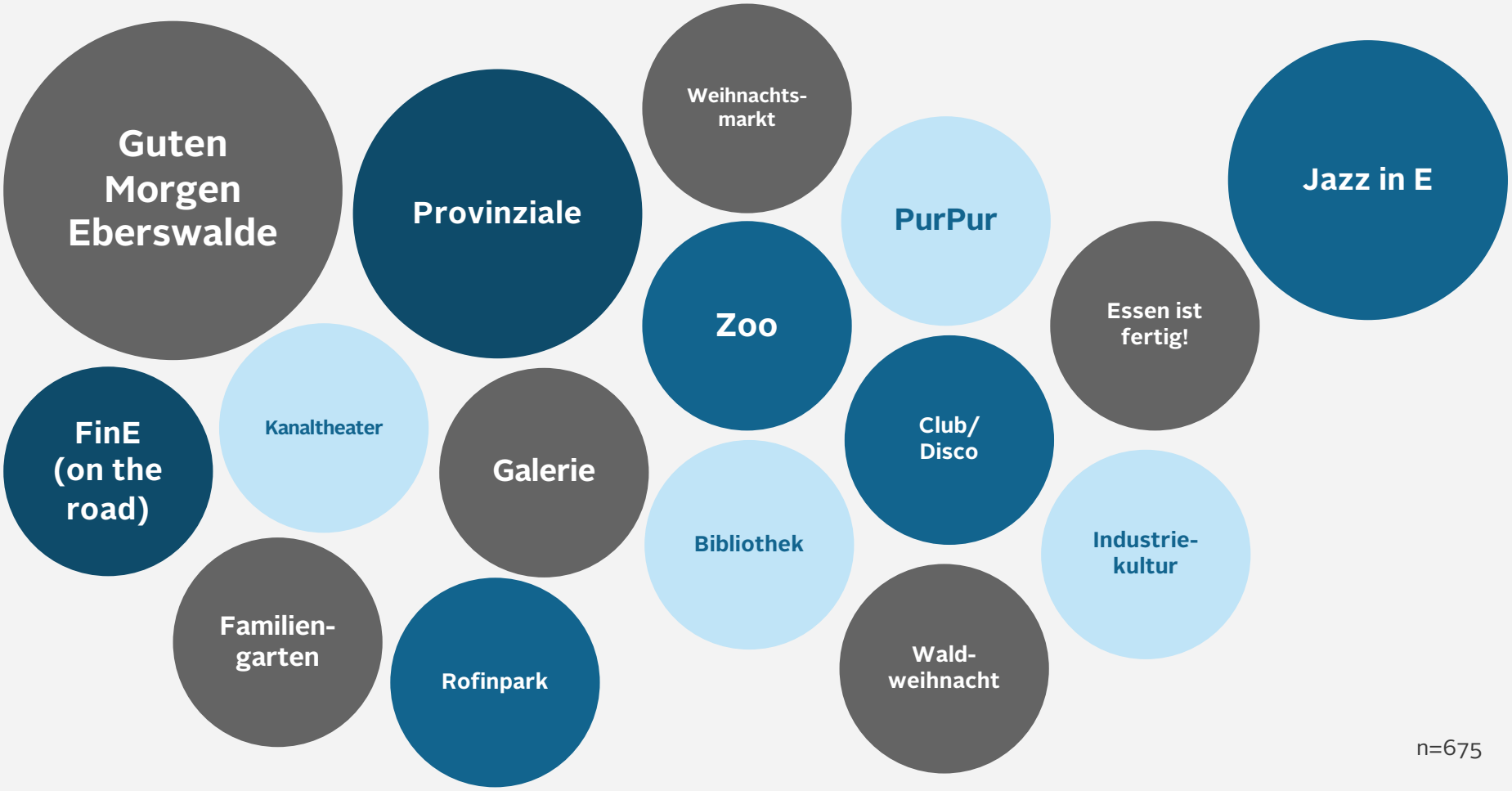
beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation



Wo nutzen Sie Kulturangebote in Eberswalde?

Auszug Umfrage

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation



n=675

Aushängeschilder der Kultur

Entwicklung der Leitlinien (6/6)

6. Ermöglichung

= differenzierte Rolle der Stadt und Förderung bürgerlichen Engagements,

Bereitstellung essentieller Kulturangebote

Entwicklung:

- steigende Fördermittelverfügbarkeit
- Bereitstellung eines Angebotes über Bibliothek und Museum
- Beauftragung von Akteuren zur Bereitstellung von Angeboten

Entwicklungsziel:

→ auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft

SWOT - Ermöglichung

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Stärken

- steigende Verfügbarkeit von Fördermitteln
- kontinuierliche Aktualisierung von aktuellen Angeboten in der Stadtbibliothek sowie im Museum

Schwächen

- fehlende Konkretisierung der Beschreibung „Ermöglichung“
- starkes Wachstum der Kulturlandschaft mit fehlender Förderung über immaterielle Unterstützungsmaßnahmen (z.B. Räumlichkeiten für verschiedene Kunstformen,

Chancen

- Unterstützung der wachsenden und bestehenden Kulturlandschaft
- Sicherstellung der grundlegenden kulturellen Versorgung mit städtischen Angeboten

Risiken

- Interessenkonflikt zwischen bürgerlichen und städtischen Akteuren und Angeboten

beratungsraum

Manufaktur für Strategie und Organisation

03

Entwicklung der Handlungsfelder

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Handlungsfelder

1. Netzwerk
   - Akteure – Akteure
   - Akteure – Wirtschaft
   - Akteure - Fachhochschule
   - Akteure – Politik
   - Terminkoordinierung
2. Marketing
   - Koordination mit Tourismus
   - Veranstaltungskalender
   - Onlinekalender
   - Verteilservice
   - Publikumsstatistik
3. Kulturförderung
   - Kulturförderrichtlinie
   - Alternative Finanzierungsmodelle
   - (Fördermittel) Beratung
4. Kulturvermittlung/ Barrierefreiheit
5. Theater
6. Kino
7. FinE und die Leuchttürme
8. Stadtentwicklung
   - Kleine Galerie
   - Kulturzentrum
   - Bibliothek
   - Familiengarten
   - Insek, Efre/ NSE

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Entwicklung der Handlungsfelder

1. Netzwerk (Akteure – Akteure)

Zielstellung:

- kontinuierliche Veranstaltungsreihe der Kulturküche und Erscheinungen des Newsletters
- Plattform zur Terminkoordinierung initiieren

Status Quo (2023):

- keine kontinuierliche Veranstaltungsreihe der Kulturküche, keine kontinuierlichen Erscheinungen des Newsletters
- keine Plattform zur Terminkoordinierung

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Entwicklung der Handlungsfelder

1. Netzwerk (Akteure – Wirtschaft)

Zielstellung:

- Stärkung der Vernetzung über die Teilnahme von Wirtschafts- und Kulturakteuren an der Kulturküche,
- Durchführung einer Seminarreihe „Forum Unternehmenskultur“

Status Quo (2023):

- aktuell finden keine Veranstaltungen der Kulturküche statt
- keine Durchführung der Seminarreihe „Forum Unternehmenskultur“
- bürgerliche Initiativen zur Verknüpfung von gastronomischen und kulturellen Angeboten

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Entwicklung der Handlungsfelder

1. Netzwerk (Akteure – Fachhochschule)

Zielstellung:

- Stärkung der Vernetzung über die Teilnahme von Fachhochschulmitarbeitenden, Studierenden und Kulturakteuren an der Kulturküche
- Öffnung gegenüber der Studierendenschaft

Status Quo (2023):

- aktuell finden keine Veranstaltungen der Kulturküche statt
- keine weiteren Vernetzungsangebote zwischen Fachhochschule und Akteuren

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Entwicklung der Handlungsfelder

1. Netzwerk (Akteure – Politik)

Zielstellung:

- Stärkung der Vernetzung und Lobbyarbeit über den Kulturbeirat, Dezernenten und Bürgermeister
- Anbindung des Kulturbeirates an die Stadtverordnetenversammlung

Status Quo (2023):

- Anbindung des Kulturbeirates an den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration
- Schaffung eines größeren Bewusstseins für die kulturelle Landschaft

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Entwicklung der Handlungsfelder

1. Netzwerk (Terminkoordination)

Zielstellung:

- Einrichtung einer digitalen Terminplanungsplattform unter Einbeziehung von Akteuren, lokalen und überregional zuständigen Stellen

Status Quo (2023):

- Keine Einrichtung einer digitalen Terminplanungsplattform

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen

Entwicklung der Handlungsfelder

2. Marketing (Koordination mit Tourismus)

Zielstellung:

- weitere Prüfung der Kommunikationsbeziehungen und Außenwirkung,
- Verstärkung der Verbindungen von Kultur und Tourismus

Status Quo (2023):

- keine umfangreichen Kommunikationsbeziehungen über Tourismus und Kultur

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen

Entwicklung der Handlungsfelder

2. Marketing (Veranstaltungskalender)

Zielstellung:

- monatlicher Veranstaltungskalender mit Verteilung über Amtsblatt und weiteren Auslagestellen

Status Quo (2023):

- keine eigens gedruckte Verfügbarkeit des Kulturkalenders, Abschnitt im Amtsblatt

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen in Verbindungen mit Onlinekalender

Entwicklung der Handlungsfelder

2. Marketing (Onlinekalender)

Zielstellung:

- Ausbau des Veranstaltungskalenders über eine eigene Website

Status Quo (2023):

- Abbildung des Veranstaltungskalenders über die Website der Stadt

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen in Verbindung mit Veranstaltungskalender

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Entwicklung der Handlungsfelder

2. Marketing (Verteilservice)

Zielstellung:

- Ausbau des Verteilservice

Status Quo (2023):

- es gibt keinen Verteilservice

Entwicklungsziel:

→ Umsetzbarkeit und Relevanz kaum vorhanden, Diskussion über zeitgemäße Lösungen

Entwicklung der Handlungsfelder

2. Marketing (Publikumsstatistik)

Zielstellung:

- regelmäßige Erhebung der Publikumsstatistiken

Status Quo (2023):

- kein Programm zur regelmäßigen Erhebung und Auswertung einer Publikumsstatistik

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen

Entwicklung der Handlungsfelder

3. Kulturförderung (Kulturförderrichtlinie)

Zielstellung:

- Aktualisierung und Ausformulierung der Kulturförderrichtlinie
- Diskussion weiterer Förderansätze, wie die Konzeptförderung

Status Quo (2023):

- Kulturförderrichtlinie mit Stand 2022 inkl. Konzeptförderung
- Fördersumme seit 2009 angestiegen, weitere Fördermittel während Covid 19 Pandemie

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Aktualisierung der Maßnahmen denkbar

Entwicklung der Handlungsfelder

3. Kulturförderung (Alternative Finanzierungsmodelle)

Zielstellung:

- Erstellung eines weiterführenden Konzeptes zur Untersuchung der Varianten

Status Quo (2023):

- keine alternativen Finanzierungsmodelle

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen

Entwicklung der Handlungsfelder

3. Kulturförderung ((Fördermittel) Beratung)

Zielstellung:

- Erarbeitung einer aktuellen Förderfibel zur Vorstellung aller relevanten Kulturförderinstrumente
- umfängliche Förderung mit Beratungsgesprächen in der Verwaltung für Akteure

Status Quo (2023):

- keine aktuell bestehende Förderfibel,
- Unterstützung, Förderung und Beratung nach Terminvereinbarung

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen

Entwicklung der Handlungsfelder

4. Kulturvermittlung/ Barrierefreiheit

Zielstellung:

- steigendes Interesse an Umfragen zu den kulturellen Angeboten,
- Ideenwettbewerb mit Preisgeld

Status Quo (2023):

- zahlreiche Angebote für verschiedene Gesellschaftsgruppen bzw. gruppenübergreifend (mit niedrigen Barrieren, z.B. vor Ort oder kostenfrei)

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist auch künftig **relevant** für die Entwicklung der Kulturlandschaft, Anpassung der Maßnahmen und Ausweitung

Entwicklung der Handlungsfelder

5. Theater

Zielstellung:

- steigende Förderung der Theaterangebote in Eberswalde, auch Maßnahmen der anderen Handlungsfelder (u.a. Kulturförderung, Marketing)
- Gründung des Netzwerkes „Theaterfreund:innen Eberswalde“ in Eigenverwaltung

Status Quo (2023):

- heute niedrigeres bis mittleres Interesse an den Theaterangeboten der Nutzer:innen
- kein gemeinsames Netzwerk, verschiedene Akteure für verschiedene Zielgruppen
- fehlende zentral nutzbare Räumlichkeiten als Theaterhaus

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist künftig weniger relevant für Entwicklung der Kulturlandschaft

Entwicklung der Handlungsfelder

6. Kino

Zielstellung:

- Ausschreibung eines Bespielungskonzeptes und Klärung der Örtlichkeit

Status Quo (2023):

- große Nutzung der Kinoangebote in Eberswalde
- Mischung aus Mainstream und alternativen Kinoangeboten

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist künftig weniger relevant für die Entwicklung der Kulturlandschaft

IST Analyse

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Entwicklung der Handlungsfelder

7. FinE und die Leuchttürme

Zielstellung:

- Zusätzliche zweckgebundene Förderung der Veranstaltungen zur Unterstützung von Akteuren und Stadt

Status Quo (2023):

- Weiterentwicklung und Veränderung von FinE (z.B. FinE on the road)
- Weiterentwicklung und Förderung der Leuchtturmformate
- Entstehung zahlreicher weiterer Veranstaltungsformate durch weitere Akteure

Entwicklungsziel:

→ Anpassung des Handlungsfeldes notwendig, Aktualisierung der Maßnahmen

Entwicklung der Handlungsfelder

8. Stadtentwicklung (kleine Galerie)

Zielstellung:

- Ansiedlung einer professionellen Galerie unter Unterstützung der Kulturverwaltung

Status Quo (2023):

- Fortbestehen der „kleinen Galerie“ auf dem Gelände der Sparkasse
- weitere private Galerie eröffnet

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist für die Entwicklung der Kulturlandschaft anzupassen

Entwicklung der Handlungsfelder

8. Stadtentwicklung (Kulturzentrum)

Zielstellung:

- Öffnung gegenüber konzeptionellen Versuchen zur Etablierung eines Kulturzentrums unabhängig von der Stadtverwaltung Eberswalde

Status Quo (2023):

- keine Konzeption eines zentralen Kulturzentrums
- Eröffnung des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio BBZ (2014) in Trägerschaft der Stadt

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist für die Entwicklung der Kulturlandschaft anzupassen

Entwicklung der Handlungsfelder

8. Stadtentwicklung (Bibliothek)

Zielstellung:

- Sicherung eines geeigneten Standortes und entsprechende Weiterentwicklung (z.B. Platz, Angebote etc.)

Status Quo (2023):

- Verortung der Bibliothek im Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio BBZ (2014)
- Aktualisierung des Angebotes inkl. digitalen Medienangeboten und Lesungen

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist erfüllt

Entwicklung der Handlungsfelder

8. Stadtentwicklung (Familiengarten)

Zielstellung:

- Erweiterung des Angebotes und der Nutzung, sofern keine Konkurrenz zur Stadtmitte als Veranstaltungsort besteht

Status Quo (2023):

- Fortbestehen des Familiengartens mit weiteren Angeboten und Aktionen

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist erfüllt

Entwicklung der Handlungsfelder

8. Stadtentwicklung (INSEK, EFRE/NSE)

Zielstellung:

- Sichtbar und Erlebbarmachen des jüdischen Lebens in Eberswalde über die Zusammenarbeit mit der “Bürgerinitiative 9. November“
- Barrierefreiheit des Museums in der Adlerapotheke garantieren
- Initiierung des Industriekulturpfades zur Förderung des industriekulturellen Erbes
- Verbindung zu touristischen Angeboten der Stadt mittels thematischer Stadtrundgänge
- Fördermittelakquise für die Erlebnisachse Schwärzetal inklusive Erstellung eines Konzeptes durch den tragenden Verein

Status Quo (2023):

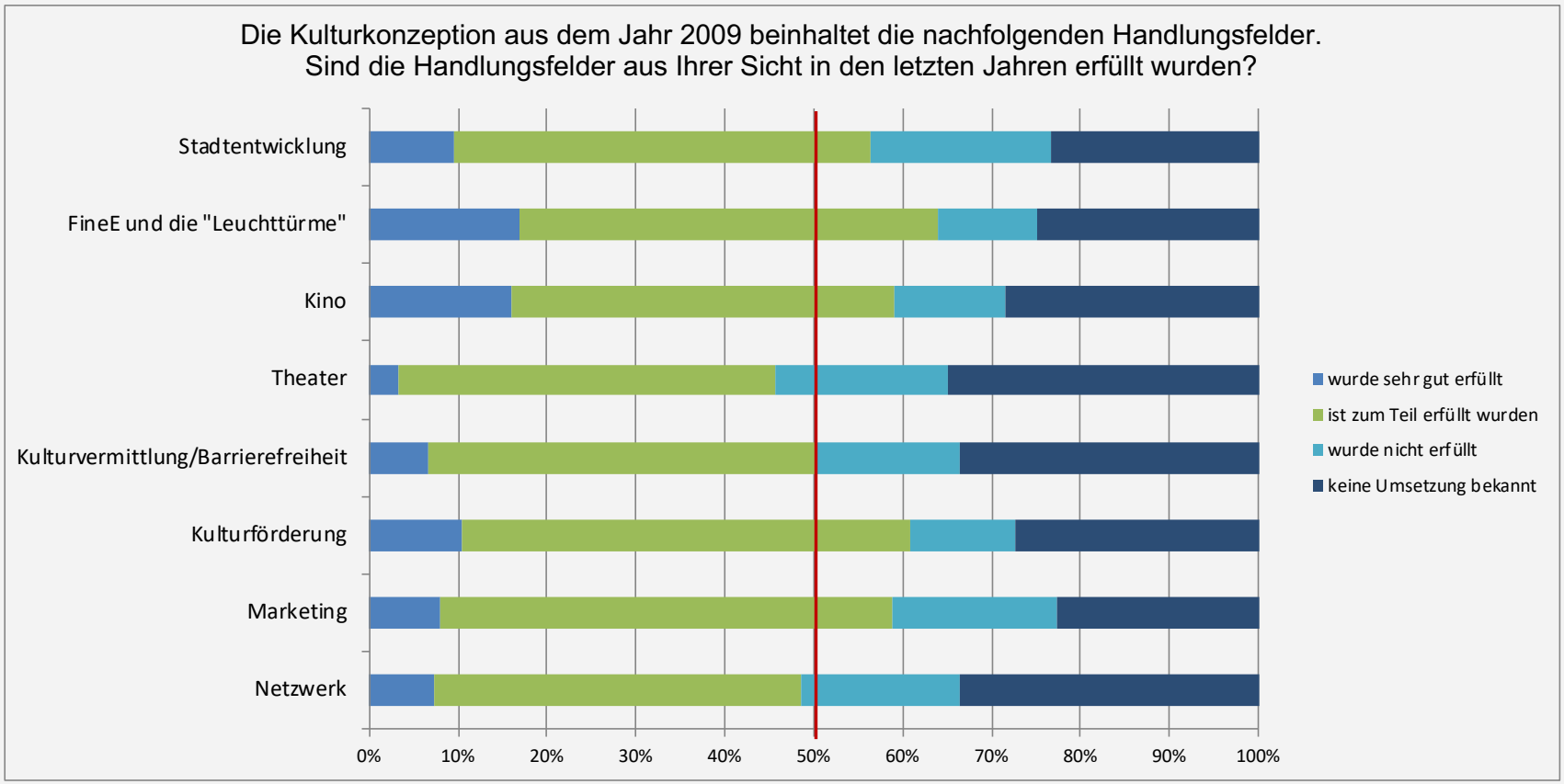
- 2021: „Industriekultur in Bewegung“ des Kulturlandes Brandenburg, Eberswalde als Austragungsort

Entwicklungsziel:

→ Handlungsfeld ist für die Entwicklung der Kulturlandschaft anzupassen

Auswertung bestehende Kulturkonzeption

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

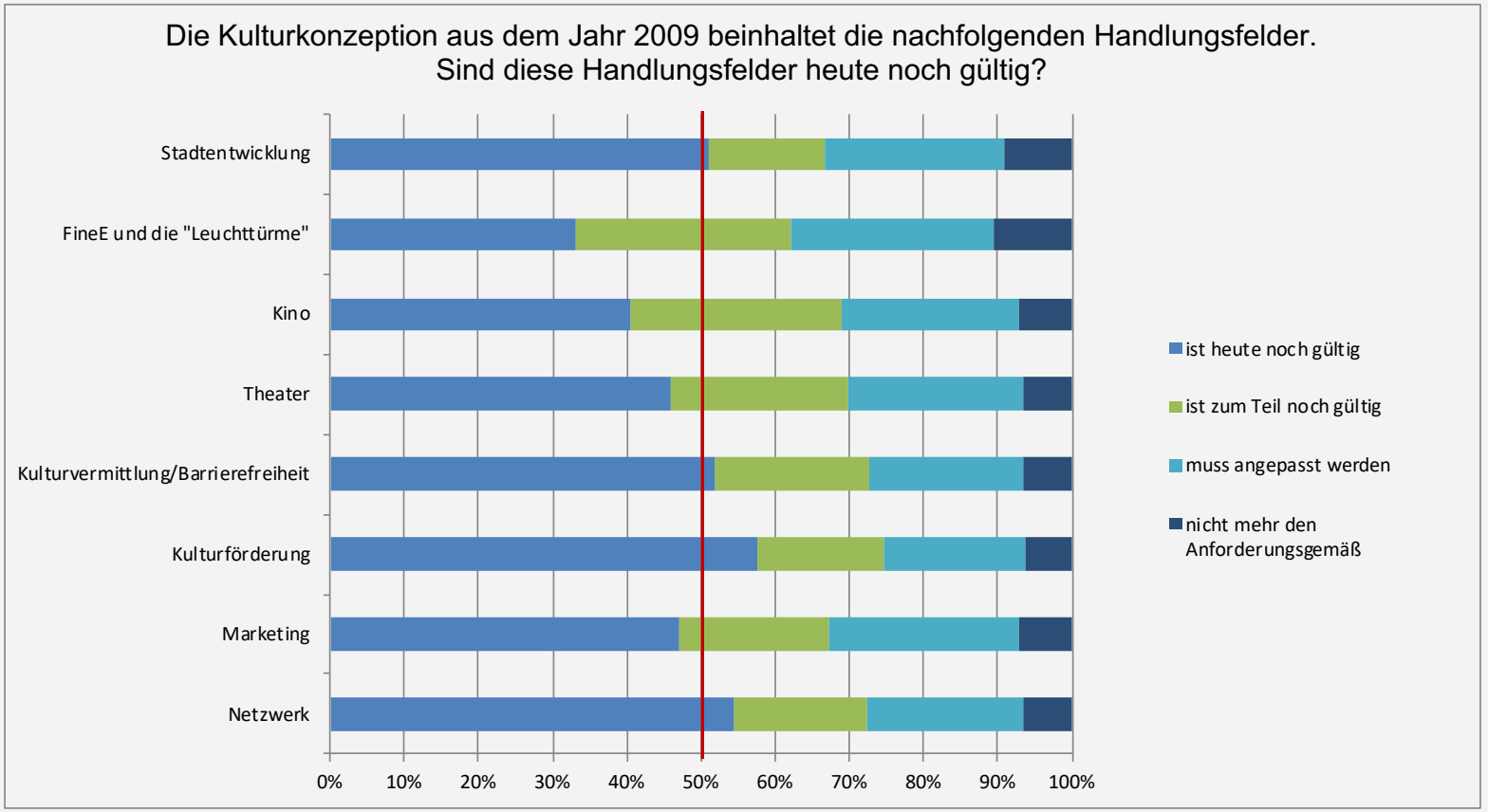


n=304

Erfüllung der Handlungsfelder

Auswertung bestehende Kulturkonzeption

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation



n=273

Gültigkeit der Handlungsfelder

beratungsraum

Manufaktur für Strategie und Organisation

04

Ausgewählte Trends der Kulturlandschaft

Ausgewählte Trends der Kulturlandschaft

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

#1 – Digitalisierung und Apps

- digitale Bereitstellung von kulturellen Angeboten, Abwandlung von Präsenzangeboten
- z.B. Smartphone als Musikinstrument, digitale Kunstaustellungen/ Museumsrundgänge

#2 – Nachhaltigkeit

- Vermeidung von übermäßiger Müllproduktion und Recycling des entstandenen Mülls
- z.B. kreislauffähige Konzerte/ Festivals (Skalierung), biologisch abbaubare Kunst, Vermeidung von Einwegverpackungen bei der Versorgung

#3 – Soziale Verantwortung

- Bewusstsein für die Konsequenzen des Handels entwickeln und entsprechende Maßnahmen bereitstellen
- z.B. Spenden, Crowdfunding und Refinanzierung

Ausgewählte Trends der Kulturlandschaft

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

#4 – Netzwerk, Zeit und Geld

- Aufbau kultureller Angebote wird zunehmend komplexer, Unterstützungsansätze und Netzwerke als Unterstützungsmaßnahmen
- z.B. Best-Practice Beispiele, Mentoring, Netzwerkveranstaltungen

#5 – gesellschaftliche Minderheiten, Frauen, Kinder und Jugendlichen

- Bewusstsein und aktive Einbeziehung von allen gesellschaftlichen Gruppen, Förderung von Schutzräumen für Schutzbedürftige
- z.B. zielgruppenorientierte Formate, Befähigung von Kindern und Jugendlichen, Aufklärungsformate

#6 – Wissensvermittlung von komplexen Themen

- niedrigschwellige Vermittlung von Inhalten an verschiedene Zielgruppen
- z.B. spielerische Formate für Kinder und Jugendliche, lokalen Bezug zu globalen Themen herstellen

beratungsraum

Manufaktur für Strategie und Organisation

05

Leitlinien und Handlungsfelder

Aufbau und Wirkungszusammenhang

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Kulturkonzeption 2024

Leitlinien der Kulturkonzeption (2024)

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

Barrierefreiheit = Kultur für alle, Kulturangebote ohne Eintrittsbeschränkungen

Vielfalt = breiter Kulturbegriff ohne feste Grenzen mit verschiedenen Richtungen und Ausdrucksformen

Innovation ~~(Offenheit)~~ = Öffnung gegenüber von unerprobten Ansätzen/ Akteuren/ Veranstaltungen

Bildung und Befähigung ~~(Normativität)~~ = Vermittlung kultureller Bildungsinhalte und Befähigung zur Einordnung von Meinungen

Teilhabe und Gemeinschaft = Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe und Einbindung sowie des Netzwerkgedankens

Ermöglichung = differenzierte Rolle der Stadt und Förderung bürgerliches Engagement, alleinig Bereitstellung essentieller Kulturangebote

Handlungsfelder der Kulturkonzeption (2024)

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

1. Netzwerk
- Akteure – Akteure
- Akteure – Wirtschaft
- Akteure - Fachhochschule
- Akteure – Politik
- Terminkoordinierung

2. Marketing
- Koordination mit Tourismus
- Veranstaltungskalender
- Onlinekalender
- ~~Verteilservice~~
- Publikumsstatistik

3. Kulturförderung
- Kulturförderrichtlinie
- Alternative Finanzierungsmodelle
- (Fördermittel) Beratung

4. Kulturelle Bildung
~~(Kulturvermittlung/ Barrierefreiheit)~~
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Zielgruppe: Erwachsene

5. Formatentwicklung
~~(FinE und die Leuchttürme)~~
- Erhalt bestehender Formate (Leuchttürme und FinE)
- Förderung neuer Formate

6. Entwicklung kultureller Orte
~~(Stadtentwicklung)~~

7. Heranwachsende
- Förderung der Angebote für Kinder
- Förderung der Angebote für Jugendliche
- Förderung der Angebote für junge Erwachsene

Ausblick

beratungsraum
Manufaktur für Strategie und Organisation

15.11.2023:
Umfrageende

November 2023
Auswertung der Umfrage (beratungsraum)

Dezember 2023
SWOT-Analyse (beratungsraum)

09.01.2024: Begleitkreis #5
Handlungsfelder für die Zukunftswerkstätten

17.01.2024: Arbeitsgruppe
Vorstellung der Evaluation

24.01.2024:
Zukunftswerkstatt I

31.01.2024:
Zukunftswerkstatt II

Februar 2024:
Begleitkreis #6

Nachbereitung der Zukunfts-werkstätten

Februar/ März 2024
Fortschreibung der Kulturkonzeption (beratungsraum)

Begleitkreis

Vorstellung der Fortschreibung

Abschluss

beratungsraum

Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH

Standort Leipzig

Merkurhaus
Petersstraße 50
04109 Leipzig

T: + 49 (0) 341 355821500

leipzig@beratungsraum.de